

Presseerklärung

ComCard investiert in Millionenhöhe

Falkenstein, 20.04.2007 In den zurückliegenden Wochen hat die ComCard GmbH ihre Leistungsfähigkeit durch Investitionen im Wert von insgesamt 1,8 Mio. Euro weiter erhöht.

Kern der neuen Technik ist eine hochmodulare Personalisierungsstrecke für Chipkarten. Damit trägt das Unternehmen nicht zuletzt der ständigen Weiterentwicklung hin zu Prozessor- Chipkarten mit immer größeren Speicherbereichen Rechnung. Die neue elektronische Gesundheitskarte wird beispielsweise eine Karte diesen Typs sein. Hochvolumige Aufträge in den Bereichen Gesundheitswesen, Bankwesen und Identifikation können jetzt noch schneller bearbeitet werden. Alle Kartenmerkmale wie die Daten im Chip, Schriftfelder oder auch Farbfotos werden in einem einzigen Prozess aufgebracht. Kamerasysteme für eine exakte Positionierung der Personalisierung, Ultraschallerkennung möglicher Kartendopplungen oder optische Fehlererkennung sind nur einige der Features, die die bei ComCard gewohnt hohe Qualität und Sicherheit auch bei diesen Produktionsgeschwindigkeiten – bis zu 3.000 Karten pro Stunde sind möglich - gewährleisten.

Die reibungslose Weiterverarbeitung bei der Erstellung personalisierter Anschreiben, beim Aufspenden der Karten auf die Schreiben sowie beim Kuvertieren wurden ebenfalls durch Erweiterungen des Maschinenparks sicher gestellt.

Mit dieser neuen Technik, die sich nahtlos in die vorhandene ComCard – Struktur integriert, sieht sich der vogtländische Chipkartenspezialist für zukünftige Aufgaben bestens aufgestellt.

Die **ComCard GmbH** mit Sitz in Falkenstein/Vogtland ist ein innovativer Systemanbieter rund um die Chipkarte – von der individuellen Plastikkarte bis hin zum umfassenden Smart-Card-System mit komplexen Funktionen für Zahlungsverkehr, Gesundheitswesen, Identifikation und Kommunikation. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und beschäftigt derzeit 116 qualifizierte Mitarbeiter und 4 Auszubildende.